

Erstellung
eines integrierten
Klimaschutzkonzepts für die
Stadt Großenhain

Wo steht Großenhain?



Aktivitäten

Aktuell:

- Einführung Klimaschutzmanagement
- bis März 2025 - integriertes Klimaschutzkonzept (iKK) entsprechend der Kommunalrichtlinie
- Ziel ist es, bisherige Energie- und Klimaschutzaktivitäten zu bündeln und zukünftige Maßnahmen erarbeiten

Bisherige Aktivitäten

- Strategiepapier PV-Dach- und Freiflächenanlagen (Stand: 07.11.2023)
- Strategiepapier Windenergie (Stand: 07.11.2023)
- Verkehrsentwicklungskonzept 2030 (Stand: 2022)
- Gefährdungsanalyse Starkniederschläge (Stand: 2021)
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (1. Fortschreibung, Stand: 2019)
- Städtebauliches Entwicklungskonzept „Zentrum“ (Stand: 2019)
- Landschaftsplan Großenhain (Stand: 2006)
- Gesamtflächennutzungsplan der Stadt Großenhain (Entwurfsstand 03.07.2023)

Bisherige Aktivitäten

(Beispiele)

- 2006 - Bio-Nahwärmenetz im Industriegebiet „Flugplatz“ (Niedertemperaturbereich), Wärmeversorgung für Wohnungen und Industrie, Trocknungsanlage
- Biomethan-Blockheizkraftwerk am Kupferberg
- 2018 - Solarpark „Hohe Straße“ mit Batteriespeicher
- 2024 - Dach-PV-Anlagen auf der Kita „Sonnenkäfer“ und „Kinderwelt“
- Elektro-Ladesäulen

- Medienservice
- Mediathek
- Mein Medienservice
- Registrierung
- Warum registrieren?

Großenhain: neuer Radweg am Röderneugraben fertig

27.04.2012, 11:26 Uhr — Erstveröffentlichung (aktuell)

Kombinierter Deichverteidigungs- und Radweg freigegeben

In Großenhain (Lkr. Meißen) ist heute (27. April 2012) am rechten Ufer des Röderneugrabens der neue kombinierte Deichverteidigungs- und Radweg freigegeben worden. Damit ist der Deichabschnitt zwischen Martin-Scheunemann-Straße und Reiherhof Kalkreuth zur Verteidigung bei Hochwasser besser erreichbar. Gleichzeitig konnte eine Lücke im Radwegenetz der Stadt Großenhain geschlossen werden. Der Bau des Weges dauerte etwa vier Monate und kostete rund 290.000 Euro, wovon die Stadt Großenhain und die Landestalsperrenverwaltung jeweils rund die Hälfte finanziert haben.

Schon vor dem Hochwasser 2010 existierte parallel zum Deich ein Wirtschaftsweg. Dieser wurde während der Deichsanierung als Baustraße genutzt und nach Abschluss der Bauarbeiten als kombinierter Deichverteidigungs- und Radweg ausgebaut. Im Deichabschnitt zwischen der Martin-Scheunemann-Straße und dem ehemaligen Dammgraben gab es bisher

Kontakt

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin Katrin Schöne
Telefon: +49 3501 796 378
Telefax: +49 3501 796 116
E-Mail: presse@ltv.sachsen.de

Themen

22

Okt 2019

Bäume pflanzen, Bäume retten – jetzt erst Recht aktiv gegen den Klimawandel



Foto: Steffen Peschel

Die trockenen Sommer 2018 und 2019 haben den Bäumen in ganz Deutschland, konkret aber auch im Stadtgebiet Großenhain, massiv zugesetzt. Die Folgen der Erderwärmung sind nun bereits überall deutlich sichtbar geworden und fordern ein konsequentes und rasches Handeln in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Die Stadt Großenhain hat in diesem Zusammenhang ihre Strategie zur schnelleren Bepflanzung von Flächen mit Bäumen angeglichen. Bäume vermögen als langlebige Gewächse größere Mengen an CO₂ zu binden und im Boden

einzulagern. Aufgrund unterschiedlich hoher Verkehrssicherungspflichten je nach Baumstandort, der geringen Verfügbarkeit von Land wegen unterschiedlicher Eigentümerinteressen sowie begrenzter Pflegekapazitäten (sowohl zur Pflanzung, vor allem aber zu Pflege wie z.B. wässern), sucht die Stadt zunächst (zusätzlich zu den regulären Ersatzpflanzungen und Innerstädtischen Begrünungsmaßnahmen) städtische Grundstücke als Rand- und Splitterflächen, die nicht unmittelbar an Straßen oder bebaute Grundstücke grenzen und demzufolge keine hohen Verkehrssicherungsaufwand nach sich ziehen. Dort sollen dann in der Regel eine



Gutes Beispiel: Regenwasserzisterne und automatische Bewässerung der Stadtbäume in Großenhain (SN)

Beispiel für Handlungsmöglichkeit:  **Bewässerungsmanagement des kommunalen Grüns optimieren;**  **Rückhalt, Versickerung und Verdunstung;**  **Erstellung/Durchführung von Pilotprojekten**

Aufgrund der häufigeren und intensiveren Hitze- und Trockenperioden im Sommer sowie auch verstärkt im Frühjahr leiden viele Stadtbäume zunehmend unter Trockenstress. Das beeinträchtigt deren Vitalität bzw. Gesundheitszustand und ihre für das Mikroklima so wichtigen Funktionen, wie Schatten spenden, Kühlung, Filterung von Schadstoffen u.v.m.

Gleichzeitig fallen Niederschläge im Sommerhalbjahr tendenziell seltener und dafür jedoch intensiver (Starkregen). Die ausgetrockneten Böden können in diesem Falle die Wassermengen kaum aufnehmen; das für die Bäume so wichtige Regenwasser fließt größtenteils oberflächlich ab und kann zu rasch ansteigenden Wasserständen und kaum vorhersehbaren Überschwemmungen führen.

Um diesem Wirkungsgeflecht aus sich gegenseitig negativ beeinflussenden Entwicklungen zu begegnen, hat die Große Kreisstadt Großenhain (Sachsen) im Zuge der Instandsetzung der sogenannten "Wallanlage" an der Carl-Maria-von-Weber-Allee ein Pilotprojekt initiiert, welches einen beispielgebenden Ansatz für andere Kommunen darstellen könnte.

Bei der historisch-getreuen Sanierung der Allee kommt ein Bewässerungssystem nach dem Stockholmer Modell zum Einsatz, welches einen wegweisenden integrierten Ansatz der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung darstellt (Abbildung 1).

Erneuerbare Energien

EEG-Einspeisung im Bilanzgebiet (2021)

Energieart	Instal. Leistung in MW	Anzahl der Anlagen	Energie in MWh
Wasserkraft	0,081	4	143,048
Biomasse	3,218	5	15.909,328
PV	29,203	455	22.060,365
KWK	0,588	11	2.208.821

87 kW ⓘ

🏠 125 Balkone
Ø 0,7 kW p.A.

2.691 kW ⓘ

🏠 414 Dächer
Ø 6,5 kW p.A.

19.274 kW ⓘ

🏢 270 Gewerbe
Ø 71,4 kW p.A.

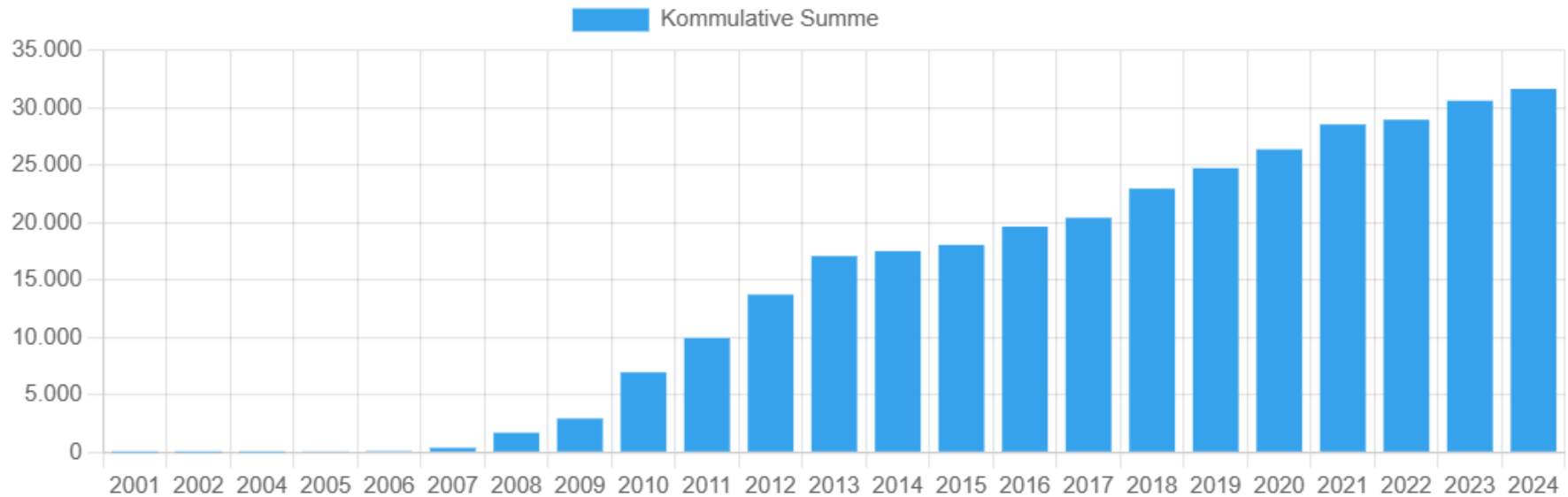
9.598 kW ⓘ

🏡 4 Freiflächen
Ø 2,4 MW p.A.

Erneuerbare Energien Photovoltaik

Zeitliche Entwicklung der Bruttoleistung von Fotovoltaik (kW)

Jahr ▾



Quelle: [Markstammdatenregister \(MaStR\)](#) (letztes Update: 20.04.2024)

Vergleich mit anderen Regionen (Beispiele)

	Großenhain	LK Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	Senftenberg	Nordhausen	Weimar	Jena
PKW-Bestand pro 1000 EW	580	585	567	528	479	415
PV-Anlagen (inst. Leistung in kWp)	28.572	106.593	159.627	35.169	14.837	12.660

Energie- und Treibhausgasbilanz

Methodik

- nach BSKO (Bilanzierungs-Systematik Kommunal)
- Nutzung des Softwaretools ‚Klimaschutzplaner‘
Ist-Stand bzw. Bestandsaufnahme von Energieverbräuchen,
Energiearten, Erneuerbaren Energien ...
Datenrecherche (Stadtverwaltung, Energieversorger,
Netzbetreiber, Schornsteinfeger, statistische Ämter ...)

Übersicht

Eingabe

Ausgabe

Verwaltung

Startseite (Karte)

Klimaschutz-Planer Tour

Handbuch

Klimaschutz-Praxis (PDB)

Dieses Projekt wurde gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KSPlaner / Übersicht

KOMMUNEN-/BENUTZERDETAILS

Großenhain, Stadt

21. Juni 2024, 17:38 Uhr



eingeloggt als: **heiko_griebisch**
Primärnutzer*in

Benutzerprofil

Klimaschutz-Aktivitäten

- [Eingabe Aktivitäten](#)
- [Aktivitätsprofil](#)

Lokale Energieerzeugungs-Anlagen (2021)

- Strom: Anlagen-Anzahl: 4, Anteil erneuerbare Strom: 15,9%
- Wärme: Anlagen-Anzahl: 4
- Wärme: Anlagen-Anzahl: 4, Anteil erneuerbare Wärme: 45,9%
- [Definieren Sie Ihre Anlagen](#)

Achtung, KWK-Anlagen, erscheinen unter Strom und Wärme.

Potenziale und Szenarien

- [Definieren Sie Ihre Zukunftsschritte](#)

DATENERFASSUNG UND BILANZIERUNG

Status der Eingabe für Jahr:

2021



Minimalbilanz

Basisbilanz

Minimalbilanz		Basisbilanz	
	100%	Gesamt 	98%
	100%	Private Haushalte 	100%
	100%	Kommunale Einrichtungen 	100%
	100%	Industrie 	93%
	100%	Gewerbe-Handwerk-Dienstleistungen / Sonstige 	93%
	100%	Fahrten gesamt 	100%
	100%	Kommunale Flotte 	100%

[zur Dateneingabe Bilanz](#)

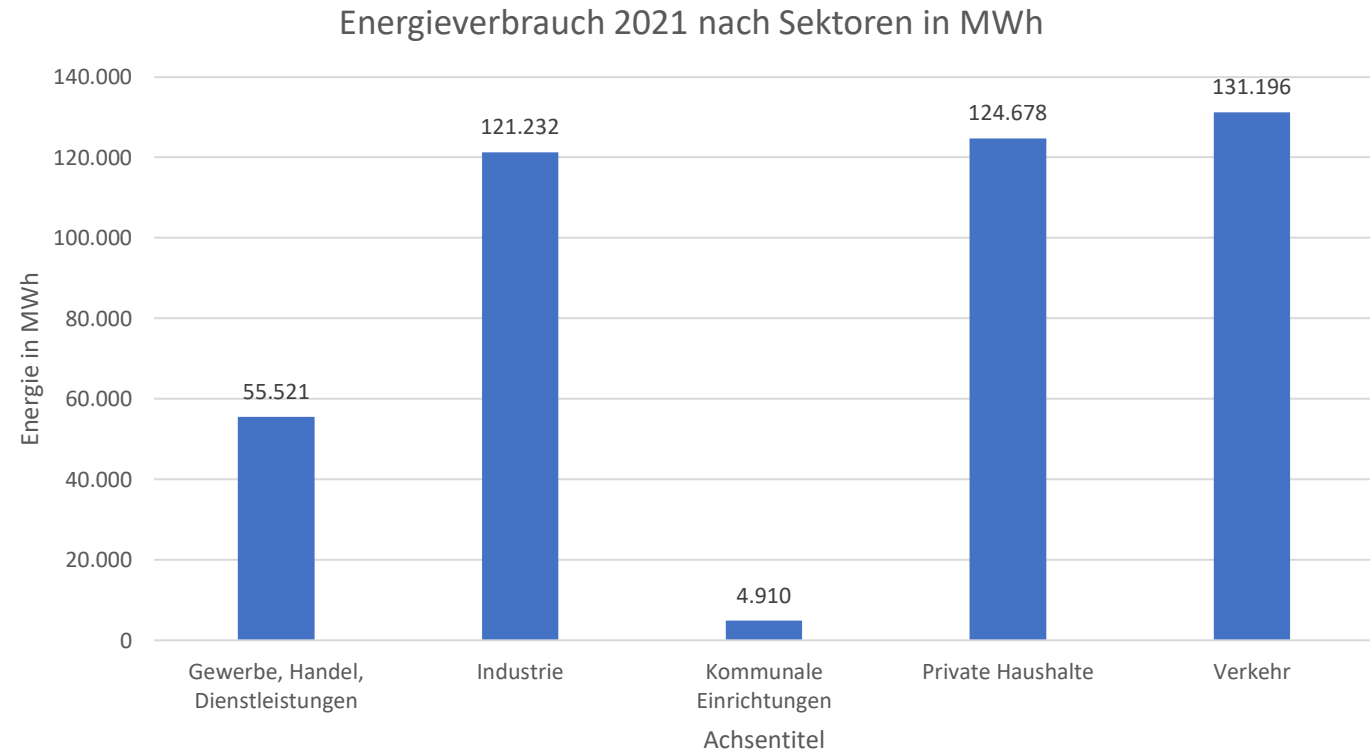
[zur Dateneingabe Minimalbilanz](#)

Freigabestatus:

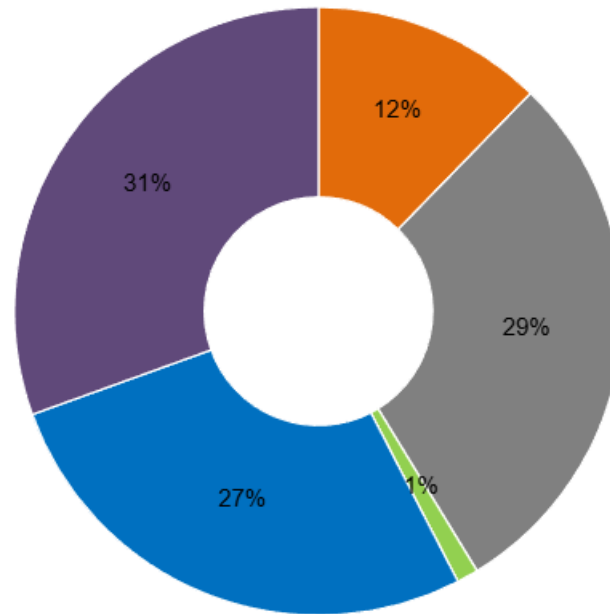
 nichts freigegeben

Energiebilanz 2021

Energieverbrauch
gesamt: 437.536 MWh



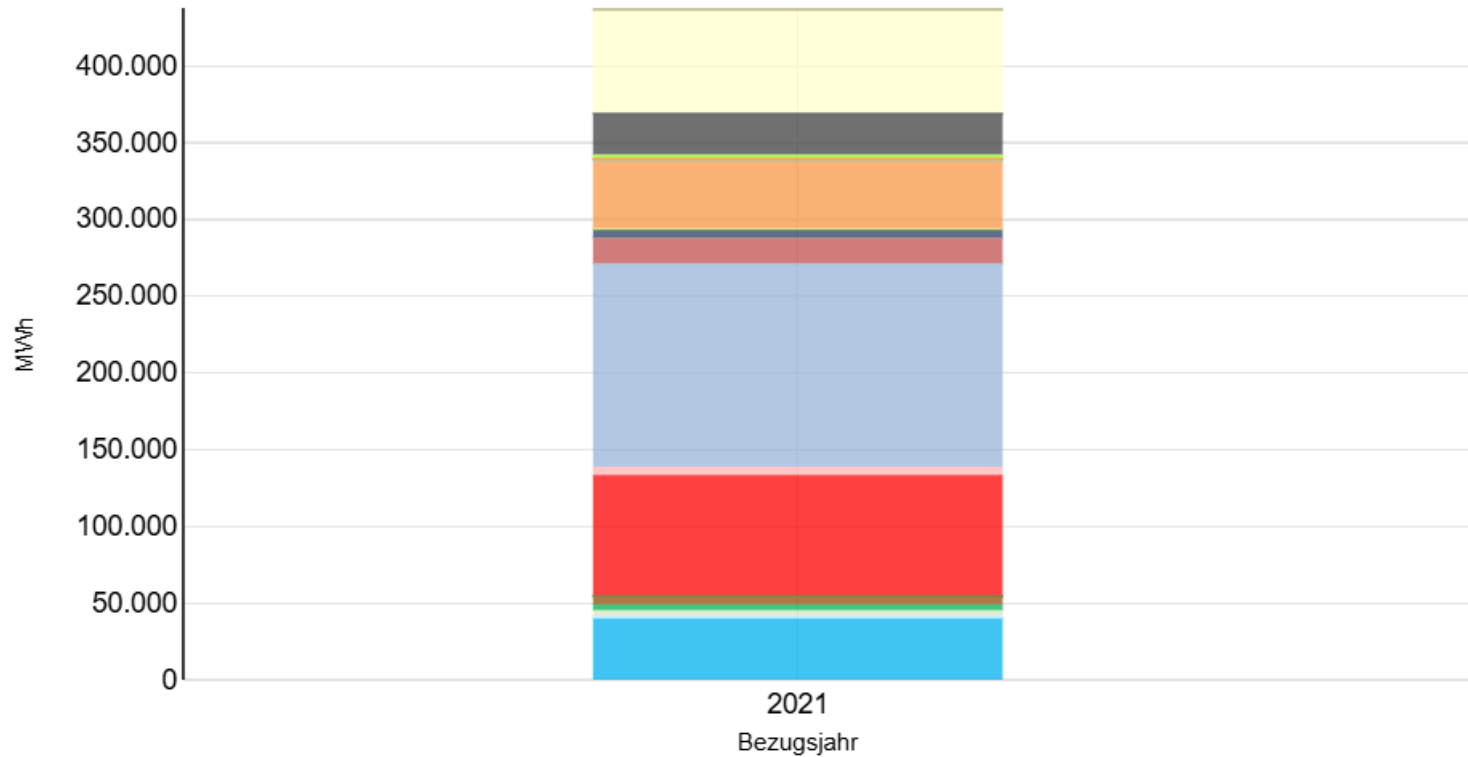
● Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ● Industrie ● Kommunale Einrichtungen ● Private Haushalte ● Verkehr



Energiebilanz 2021 nach Sektoren

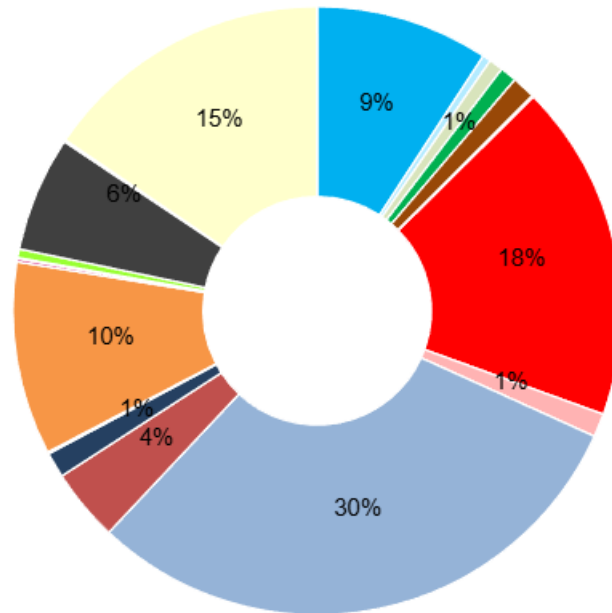
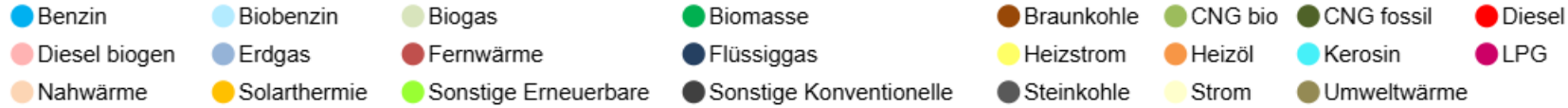
Energieverbrauch
gesamt: 437.536 MWh

- Benzin
- Biobenzin
- Biogas
- Biomasse
- Braunkohle
- CNG bio
- CNG fossil
- Diesel
- Diesel biogen
- Erdgas
- Fernwärme
- Flüssiggas
- Heizstrom
- Heizöl
- Kerosin
- LPG
- Nahwärme
- Solarthermie
- Sonstige Erneuerbare
- Sonstige Konventionelle
- Steinkohle
- Strom
- Umweltwärme



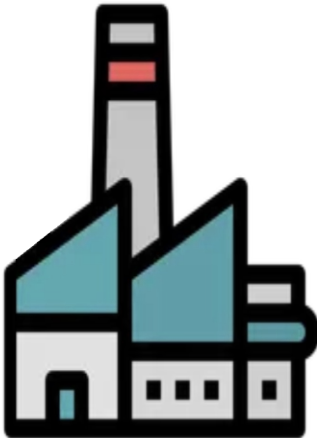
Energiebilanz 2021 nach Energieträgern

Energieverbrauch
gesamt: 437.536 MWh



Energiebilanz 2021 nach Energieträgern

Energieverbrauch
gesamt: 437.536 MWh



Ergebnis

THG-Emissionen 2021

- Gesamt: 136.390 t CO₂ Äq.
- Pro Kopf: 7,59 t CO₂ Äq.

Vergleich der CO₂-Emissionen pro Einwohner

Gebiet/Kommune	Emissionen pro EW
Zwönitz (Sachsen)	5,28 t CO ₂ -Äquivalente
Coswig (Sachsen)	6,16 t CO ₂ -Äquivalente
Großenhain (Sachsen)	7,59 t CO ₂ -Äquivalente
Lübben/Spreewald (Brandenburg)	7,82 t CO ₂ -Äquivalente
Homburg (Hessen)	8,73 t CO ₂ -Äquivalente
Frankenberg (Sachsen)	10,06 t CO ₂ -Äquivalente
Deutschland	10,80 t CO ₂ -Äquivalente

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

Heiko Griebisch

